SIE - Senioren In Euskirchen haben eine Stimme – Fünftes Plenum der Euskirchener Seniorenvertretung findet großen Zuspruch

Anfang November fand mit über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern das fünfte SIE - Plenum statt, zu dem Marie-Theres Kastenholz, Sprecherin der Projektgruppe Politik, gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Uwe Friedl eingeladen hatte.

Bürgermeister Dr. Friedl betonte bei der Begrüßung, dass sich das große und nachhaltige Interesse an einer aktiven Seniorenarbeit insbesondere durch die regelmäßige Teilnahme an den Treffen der Projektgruppen und den vielen Veranstaltungen der Euskirchener Seniorenvertretung zeige. Er begrüßte ausdrücklich alle Neuinteressierten und lud sie herzlich ein, mitzumachen.

Die Euskirchener Seniorenvertretung vernetzt die vielfältigen Angebote im Seniorenbereich und vertritt die Interessen der älteren Menschen gegenüber Verwaltung und Politik. Die Sprecherin der PG Politik und ihr Stellvertreter haben Rederecht in allen Fachausschüssen, die sich mit seniorenrelevanten Sachthemen beschäftigen. Für die ehrenamtliche Arbeit der Seniorenvertretung sagte der Bürgermeister auch weiterhin personelle Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen des städtischen Seniorenbüros zu. „Denn ein funktionierendes Ehrenamt braucht auch immer hauptamtliche Ansprechpartner“, so Dr. Friedl.

Die SIE – Projektgruppen sind seit langem kommunal, auf Kreisebene und überregional vernetzt: Sie sind Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderung und des Beirates der SVE, sie sind in der kreisweiten Konferenz „Alter und Pflege“ sowie der Gesundheitskonferenz vertreten und werden sich beim Bündnis Wohnen beteiligen. Bei der Landesseniorenvertretung NRW haben sich schon viele der dort vertretenen Kommunen nach dem „Euskirchener Modell“ erkundigt. Denn auf Landesebene beobachtet man die Entwicklungen in Euskirchen nicht nur aufmerksam, sondern auch sehr wertschätzend.

Den Antrag des Kreisverbandes Euskirchen des BRH (Bund der Rentner, Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen), eine allgemeine, trägerübergreifende und hinreichend demokratisch legitimierte Seniorenvertretung durch Urwahlen 2020 einzurichten, kommentierte Bürgermeister Dr. Friedl: „Alle Ziele, die der BRH fordert, nämlich das bürgerschaftliche Engagement, die öffentliche Verantwortung und die politische Partizipation der älteren Menschen zu stärken und für Rat und Verwaltung als konstruktiver Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen, genau das machen die SIE Projektgruppen doch längst“. Aufgrund des Ratsbeschlusses sei die Seniorenvertretung auch hinreichend demokratisch legitimiert. Die Teilnehmer des Plenums teilten in zahlreichen Redebeträgen diese Einschätzung.

Alle vier Projektgruppen werden auf Wunsch des Plenums ihre Arbeit auch im nächsten Jahr fortsetzen. Die Termine der nächsten Treffen sind:

- PG Wohnen- Leben in Zukunft: Mittwoch, 28. November 2018, 10:00 Uhr, Rathaus Kölner Straße 75, Raum 170
- PG Politik: Freitag, 30. November 2018, 11:00 Uhr, Rathaus Kölner Straße 75, Raum 101
- PG Freizeit: Dienstag, 04. Dezember 2018, 10:00 Uhr, Rathaus Kölner Straße 75, Raum 170
- PG Mobilität und Sicherheit: Mittwoch, 16. Januar 2019, 10:00 Uhr, Rathaus Kölner Straße 75, Raum 101

Informationen zur Arbeit der SIE – Projektgruppen, die Präsentation des Plenums, Protokolle und Einladungen finden Sie jederzeit unter: www.senioren-euskirchen.de
Neuinteressierte wenden sich bitte an die Stabsstelle Demographie der Kreisstadt Euskirchen, Barbara Brieden, Telefon 02251/14-324, E-Mail bbrieden@euskirchen.de.